

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 05.04.2018

## Niederschrift

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 19.10.2017, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Marco Pagano SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Klein	SPD	
Herr Jörg Grahl	SPD	
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD	
Herr Marcel Hagedorn	SPD	ab 17:40 Uhr (TOP 8.1.1)
Herr Christian Robyns	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE	
Frau Manuela Grube	GRÜNE	
Herr Fardad Hooghoughi	FDP	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner	CDU
Herr Stephan Pohl	CDU

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

#### Verwaltung

Frau Astrid Lemcke	Bürgeramt Kalk
Herr Dieter Sanden	Sportamt zu TOP 8.2.1
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt

#### Schriftführer

Herr Dieter Menne	Bürgeramt Kalk
-------------------	----------------

## **Presse**

### **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Michael Lange (CDU), Heinz-Peter Fischer (DIE LINKE.), Dr. Tanja Groß (DIE LINKE.) und Ludwig Eierhoff (AfD)

Bezirksbürgermeister Pagano eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Ratsmitglieder Pohl und Gärtner, den ehemaligen Bezirksbürgermeister Dohm, die Seniorenvertreterin Murawski sowie die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, die Leiterin des Bürgeramtes Kalk. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Hooghoughi, Müller und Schneider.

Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Pagano über die erweiterte Tagesordnung abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der erweiterten Tagesordnung in der vorliegenden Form einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 31.08.2017 betr. Huwald-Hammacher - Auswirkungen GAG Planungen 2716/2017

1.2 Einwohneranfrage des Bürgervereins Kalk e.V. vom 08.09.2017 betr. Erneuerung des Spielgerätes auf dem Spielplatz in Kalk, Markt 2901/2017

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
  - 7.1 Gewinnung von Außenspielfläche für die KGS Fußballstraße in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1445/2017
  - 7.2 Auftragen von Fahrradschutzstreifen auf dem Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1448/2017
  - 7.3 Zebrastreifen/Querungshilfe auf der Homarstraße und Kampgasse in Höhe des Kinderspielplatzes in Köln-Vingst  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1449/2017
  - 7.4 Wildschweine in Köln-Merheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017  
AN/1450/2017
  - 7.5 Parken auf dem Merheimer Heideweg in Köln-Höhenberg  
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017  
AN/1451/2017
  - 7.6 Schutz vor Wildpinklern am Bezirksrathaus Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2017  
AN/1480/2017
  - 7.7 Immobilien- und Standortgemeinschaft Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017  
AN/1481/2017

- 7.8 Verbesserung der aktuellen Situation an den beiden Schule Kapitelstraße 24-26 in Köln-Kalk  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 19.10.2017  
AN/1528/2017 – *Tischvorlage*-

## **8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich  
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der Anzahl von FGU-Einheiten  
1913/2017  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 19.10.2017  
AN/1527/2017 – *Tischvorlage*-
- 8.1.2 Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für den Rest der Ratsperiode 2014/2018  
3059/2017
- 8.1.3 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Ostheim und Neubrück  
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte im Sozialraum Ostheim und Neubrück  
3079/2017
- 8.1.4 Starke Veedel - Starkes Köln  
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte im Sozialraum Höhenberg und Vingst  
3180/2017 – *Tischvorlage*-
- 8.1.5 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017  
3197/2017 – *Tischvorlage*-
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Fortschreiben der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2018-2020  
2720/2017

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 9.1.1 Fahrgastunterstand als Wetterschutz an der Bushaltestelle der KVB-Linie 157 „Gewerbegebiet Broichstraße“, (Olpener Straße) in Köln-Merheim, von Dünnwald kommend in Fahrtrichtung Ostheim  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 22.06.2017, TOP 9.2.3  
2443/2017

- 9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Fahrverbote im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1452/2017

- 9.2.2 Leerstand von Wohnraum im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1454/2017

- 9.2.3 Sachstand zur Überplanung der Grünfläche neben dem Haus Ostmerheimer Str. 214 und Einzäunung der Parkbucht vor Haus Ostmerheimer Str. 265 in Köln-Merheim  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1455/2017

- 9.2.4 Sachstand Fahrbahnsanierung Zoobrücke  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.10.2017  
AN/1472/2017

- 9.2.5 Sachstand der Schulbauten im Stadtbezirk Kalk  
Weitere Schulcontainerstandorte im Stadtbezirk Kalk: Umsetzung vor Ort  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.10.2017  
AN/1504/2017

- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 – 9  
2590/2017

10.2.2 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln  
2682/2017

10.2.3 Kölner Perspektiven 2030  
2794/2017

10.2.4 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln 2016  
2653/2017

10.2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO Einrichtung einer "echten" Einbahnstraße "Auf der Bitze" und Verkehrslenkung in den Straßen "Rather Schulstraße" und "In der Hütte" (AZ: 02-1600-33/17)  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 2.1  
2861/2017

10.2.6 Kooperatives Werkstattverfahren Hallen Kalk  
hier: Mitteilung der Verwaltung zum Ergebnis und Ausblick auf die weitere Planung  
2873/2017

10.2.7 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für die ICE-Neubaustrecke Köln - Rhein/Main, Planfeststellungsabschnitt 11  
3042/2017

10.2.8 Standortprüfungen zur Beschaffung weiterer Container zur Abmilderung des Schulbaunotstandes  
3164/2017 – *Tischvorlage*-

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

./.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 31.08.2017 betr. Huwald-Hammacher - Auswirkungen GAG Planungen 2716/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

#### **1.2 Einwohneranfrage des Bürgervereins Kalk e.V. vom 08.09.2017 betr. Erneuerung des Spielgerätes auf dem Spielplatz in Kalk, Markt 2901/2017**

Bürgeramtsleiterin Lemcke verliert die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 3138/2017).

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Gewinnung von Außenspielfläche für die KGS Fußballstraße in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1445/2017**

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, den Beschlussvorschlag in der Weise zu ergänzen, dass bei einer positiven Prüfung die Fläche mit einem Zaun eingefriedet werden soll.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den mündlich ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo und wie weitere Außenspielfläche für die Schülerinnen und Schüler der KGS Fußballstraße gewonnen werden kann. Der angrenzende Bereich städtischer Grünflächen soll dabei in die Prüfung mit einbezogen und bei einer positiven Prüfung mit einem Zaun eingefriedet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Auftragen von Fahrradschutzstreifen auf dem Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1448/2017**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) begründet den Antrag

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion zustimmen wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, auf der Straße "Hardtgenbuscher Kirchweg" zwischen der Frankfurter Straße und dem Alten Deutzer Postweg in Köln-Ostheim Fahrradschutzstreifen aufzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Zebrastreifen/Querungshilfe auf der Homarstraße und Kampgasse in Höhe des Kinderspielplatzes in Köln-Vingst  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017  
AN/1449/2017**

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.



**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Verkehrszählung in dem Bereich rund um den Kinderspielplatz Homarstraße/Ecke Kampgasse in Köln-Vingst. Das Ergebnis der Verkehrszählung soll der Bezirksvertretung Kalk in Verbindung mit Vorschlägen, wie eine sichere Querung der Homarstraße und Kampgasse im Bereich des Kinderspielplatzes und der erst kürzlich eröffneten Kindertagesstätte in der Kampgasse, vor allem für Kinder, möglich ist, vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Wildschweine in Köln-Merheim**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017**  
**AN/1450/2017**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen möglich sind, um die Anwohner der Ostmerheimer Straße (nördlich A 4 Richtung Holweide) in Köln-Merheim vor Wildschweinen zu schützen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Parken auf dem Merheimer Heideweg in Köln-Höhenberg**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017**  
**AN/1451/2017**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um getrennte Abstimmung der drei Punkte.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion allen Punkten zustimmen wird.

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über die einzelnen Punkte des Antrages getrennt abstimmen:

**Beschlüsse:**

Beschluss 1:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. durch ein entsprechendes Verkehrszeichen zusätzlich darauf hinzuweisen, dass das Parken auf dem Merheimer Heideweg in Köln-Höhenberg teilweise

auf dem Bürgersteig erfolgen muss. Eine Markierung, die diese Parkregelung schon vorschreibt, aber erneuerungsbedürftig ist, ist schon vorhanden.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird gebeten,

2. durch geeignete Maßnahmen (Beschilderung, Poller) zu verhindern, dass im Einmündungsbereich des Merheimer Heideweges zur Frankfurter Straße und unmittelbar vor der Schranke zur Parkanlage geparkt wird.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

Beschluss 3:

Die Verwaltung wird gebeten,

3. die Begrenzungspfähle an der Einfahrt zum Tennisheim des TuS Köln rrh. so zurückzusetzen, um dort eine Wendemöglichkeit zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Schutz vor Wildpinklern am Bezirksrathaus Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2017  
AN/1480/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) unterstützt den Antrag. Er schlägt vor, den Antrag in der Weise zu ergänzen, dass auch die Aufstellung sog. "Uritrottoirs", wie sie derzeit als Pilotprojekt in Paris getestet werden, geprüft wird. Diese sehen wie Blumenkübel aus und enthalten eine Mischung aus Stroh und Katzenstreu.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) legt Wert darauf, dass das "Uritrottoir" nicht in den Eingangsbereichen des Bezirksrathauses Kalk an der Kalker Hauptstraße und des Bürgeramtes Kalk platziert wird und bittet, dieses ebenfalls in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, in Abstimmung mit der AWB und unter Berücksichtigung möglicher Architektenrechte zu prüfen, inwieweit die Außenflächen des Bezirksrathauses Kalk mit einem Schutzlack versehen werden können, welcher diese Flächen für Wildpinkler unattraktiv macht. Die Erfahrungen anderer Städte wie z. B. Hamburg sind hierbei zu berücksichtigen. Im Fall eines positiven Prüfergebnisses soll die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden, ggfs. finanziert aus den Stadtverschönerungsmitteln.

Darüber hinaus soll geprüft werden, inwieweit auch sog. "Uritrottoirs", wie sie derzeit als Pilotprojekt in Paris getestet werden, aufgestellt werden können. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass das "Uritrottoir" nicht in den Eingangsbereichen des Be-

zirksrathauses Kalk an der Kalker Hauptstraße und des Bürgeramtes Kalk platziert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Immobilien- und Standortgemeinschaft Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017  
AN/1481/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) bittet, den Beschlussvorschlag in der Weise zu ergänzen, dass bis Ende des Jahres ein Fachgespräch durchgeführt wird, an dem Vertreter der Bezirksvertretung, Vertreter der Fachverwaltung sowie Vertreter der Standortgemeinschaft Kalk teilnehmen sollen, um die Möglichkeiten und Interessen zur Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Schaffung einer ISG Kalker Hauptstraße zu prüfen und gegebenenfalls vorzubereiten.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) erklärt, dass er den Antrag ablehnt und nicht zustimmen wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist mit der von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Ergänzung einverstanden.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung,

1. unter den veränderten landesrechtlichen Rahmenbedingungen und mit den Erfahrungen aus der Umsetzung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Severinstraße (Vorlagen-Nr. 2486/2017), die erneute Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Schaffung einer ISG auf der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk zu prüfen und ggf. vorzubereiten. Hierzu ist auch der Kontakt zu den auf der Kalker Hauptstraße aktiven Geschäftsleuten und Vereinigungen zu suchen.
2. mit der Durchführung eines Fachgesprächs, an dem Vertreter der Bezirksvertretung, Vertreter der Fachverwaltung sowie Vertreter der Standortgemeinschaft Kalk teilnehmen sollen, um die Möglichkeiten und Interessen zur Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Schaffung einer ISG Kalker Hauptstraße zu prüfen und gegebenenfalls vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.8 Verbesserung der aktuellen Situation an den beiden Schule Kapitelstraße 24-26 in Köln-Kalk**  
**Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 19.10.2017**  
**AN/1528/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano bittet, den zweiten Satz in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wie folgt zu fassen: „Dabei soll geprüft werden, wie die angrenzende öffentliche Grünfläche an der Breuerstraße mit einem eingezäunten Bereich für die Schulen genutzt werden kann.“

Da kein Widerspruch erfolgt, stellt er den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in enger Abstimmung mit den Grundschulen in der Kapitelstraße 24-26 in Köln-Kalk eine kurzfristige Lösung für die vorhandenen Probleme durch die Bauarbeiten und den baulichen Zustand an den beiden Grundschulen zu finden. Das Ziel muss sein, kurzfristig eine akzeptable Lösung für die Belange der Schüler und Lehrer zu finden.
2. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, wo und wie weitere Außenspielfläche für die Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen Kapitelstraße gewonnen werden kann. Es ist zu berücksichtigen, dass es dabei zu keinen Baumfällungen kommen soll und diese Maßnahme nach Bedarfsende wieder reversibel gemacht werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der Anzahl von FGU-Einheiten**  
**1913/2017**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 19.10.2017**  
**AN/1527/2017**

Die Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) sowie die Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Schuiszill (CDU-Fraktion), der die Vorlage insgesamt kritisiert, begründen den Änderungsantrag jeweils für ihre Fraktion.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk stimmt den Änderungen der Prioritätenliste Fahrgastunterstände und dem von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu.
2. Die Liste der vorsorglichen neuen Reservestandorte soll um die Bushaltestelle „Corintostraße“ (Odysseum) in Kalk erweitert werden. Bei einer Realisierung sollen die Möglichkeiten der überdimensional langen Busspur genutzt werden.
3. Darüber hinaus beauftragt die Bezirksvertretung Kalk die Verwaltung, Gespräche mit den Kliniken der Stadt Köln gGmbH und der LVR Klinik Köln mit dem Ziel zu führen, außerhalb des Werbenutzungsvertrags eine Lösung zur Realisierung von Fahrgastunterständen auf dem jeweiligen Privatgelände für die Haltestellen „Klinikum Merheim“ und „LVR-Klinik“ zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für den Rest der Ratsperiode 2014/2020  
3059/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano bittet, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Kriminalpräventive Rat nicht „mindestens zweimal jährlich“ sondern nur „bei Bedarf“ tagt.

Er lässt über den geänderten Beschlussentwurf abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für den Rest der Ratsperiode 2014 bis 2020.

Dem kriminalpräventiven Rat gehören als ständige Mitglieder an:

- der Bezirksbürgermeister als Vorsitzender,
- je ein/e Vertreter/in der Fraktionen in der Bezirksvertretung und ein/e Stellvertreter/in
- die Amtsleitung des Bürgeramtes;
- Vertreter des Amtes für öffentliche Ordnung;
- Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion;

Je nach Bedarf können weitere Vertreter der Fachverwaltung und anderen Fachdienststellen hinzugezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt grundsätzlich nicht öffentlich. Zu einzelnen Themen können aber auch weitere Akteure des Bezirkslebens (z. B. Sozialraumkoordination, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten, Bürgervereine und Initiativen, Wohnungsgesellschaften und Einzelhandel, KVB-AG, Deutsche Bahn) in geeigneter Weise einbezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt bei Bedarf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Ostheim und Neubrück  
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte  
im Sozialraum Ostheim und Neubrück  
3079/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt vor, dem Hauptvorschlag zuzustimmen und die beantragte Zuwendung des Vereins Lebensräume in Balance e.V. aus dem städtischen Aktivierungsfond für die Erstellung eines Fotokalenders 2018 für den Stadtteil Ostheim in Höhe von 1.000,- € aus den restlichen bezirksorientierten Mitteln für 2017 zu finanzieren.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- dem Antrag von Anne Schulz-Delcuve auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 € und
- dem Antrag des Jugendprojektes Waldbadviertel, AWO Kreisverband Köln e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 €

stattzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Starke Veedel - Starkes Köln  
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte  
im Sozialraum Höhenberg und Vingst  
3180/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dem Antrag des Coach e.V. – Kölner Initiative für Bildung und Integration auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 € statt zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.1.5 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017 3197/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt für die Durchführung einer Bürgerkonferenz in Köln-Neubrück im November 2017 die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel 2017 in Höhe von 1.200,00 € für die Sozialraumkoordination Ostheim/Neubrück vertreten durch den Veedel e.V..

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.2.1 Fortschreiben der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2018-2020 2720/2017**

Herr Sanden, Sportamt, erläutert ausführlich die Vorlage und beantwortet die Fragen der Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), Klein (SPD-Fraktion) und Müller (CDU-Fraktion).

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretungen, gemäß der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 1) für die Jahre 2018, 2019 und 2020, jeweils drei Spielfelder auf Kölner Sportanlagen zu modernisieren und in Kunstrasenplätze umzuwandeln.

Folgende Aufteilung der Neuerrichtung von Kunststoffrasenplätzen für die Jahre 2018-2020 wird beschlossen:

#### **2018**

Maßnahme Sportamt

1. Humboldtstraße im Bezirk 7 (Porz)

Maßnahmen Vereinsförderung

2. Salzburger Weg im Bezirk 3 (Lindenthal)
3. Ivenshofweg im Bezirk 6 (Chorweiler)

#### **2019**

Maßnahmen Vereinsförderung

4. Pohlstadtsweg im Bezirk 8 (Kalk)
5. Gröppersgasse im Bezirk 8 (Kalk)
6. Mielenforster Kirchweg im Bezirk 8 (Kalk)

## **2020**

### Maßnahmen Sportamt

7. Heinrich-Rohlmann-Straße im Bezirk 4 (Ehrenfeld)
8. Merianstraße im Bezirk 6 (Chorweiler)
9. Scheibenstraße im Bezirk 5 (Nippes)

Falls eine der vorgenannten Vereinsfördermaßnahmen aus bisher nicht absehbaren Gründen, durch den Verein zum vorgegebenen Zeitpunkt nicht realisierbar ist, wird stattdessen die in der Rangfolge nächste Vereinsbaumaßnahme umgesetzt.

Weiterhin wird bei folgenden bereits bestehenden Kunststoffrasenplätzen ein Belagswechsel vorgenommen:

## **2018**

1. Ostkampfbahn im Bezirk 3 (Lindenthal)
2. Salzburger Weg, 2 Plätze im Bezirk 3 (Lindenthal)

## **2019**

3. Brucknerstraße im Bezirk 7 (Porz)
4. Widdersdorf Süd, 2 Plätze im Bezirk 3 (Lindenthal)

Damit ist dem Ratsbeschluss vom 20.12.2016, unter Top 3.1.2 Pkt. 2 Folge geleistet, das bestehende Kunstrasenprogramm im Rahmen des geltenden Haushaltsplans fortzuschreiben.

Zur Realisierung der Projekte sind im Haushaltsjahr 2018, im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen Mittel in Höhe von 4.392.900,-- € veranschlagt. Für die Jahre 2019 und 2020 werden die Mittel in gleicher Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss und der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **9.1.1 Fahrgastunterstand als Wetterschutz an der Bushaltestelle der KVB-Linie 157 „Gewerbegebiet Broichstraße,, (Olpener Straße) in Köln-Merheim, von Dünnwald kommend in Fahrtrichtung Ostheim Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 22.06.2017, TOP 9.2.3 2443/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.



## **9.2 Neue Anfragen**

### **9.2.1 Fahrverbote im Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017 AN/1452/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.2 Leerstand von Wohnraum im Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017 AN/1454/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.3 Sachstand zur Überplanung der Grünfläche neben dem Haus Ostmerheimer Str. 214 und Einzäunung der Parkbucht vor Haus Ostmerheimer Str. 265 in Köln-Merheim Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017 AN/1455/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.4 Sachstand Fahrbahnsanierung Zoobrücke Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.10.2017 AN/1472/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.5 Sachstand der Schulbauten im Stadtbezirk Kalk Weitere Schulcontainerstandorte im Stadtbezirk Kalk: Umsetzung vor Ort Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 AN/1504/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

## **9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

### **9.3.1 Kinderspielplatz im Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/die Grünen) sagt, dass auf dem Spielplatz im Kalker Stadtgarten Erdaushubarbeiten stattgefunden haben. Mehrere Eltern möchten nun wissen, was dort geplant ist und ob es sich um die Nestschaukel handelt, die dort errichtet werden soll.

Bürgeramtsleiterin Lemcke geht davon aus, dass es sich wahrscheinlich um ein kleines Karussell handelt.

Bezirksvertreterin Grube fragt für den Fall nach, wann denn endlich die schon vor längerer Zeit beschlossene Nestschaukel dort aufgestellt wird?

### 9.3.2 Bauvorhaben Kratzweg 70 in Köln-Merheim

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) teilt mit, dass auf dem privaten Grundstück Kratzweg 70 im Stadtteil Merheim ein neues Bauprojekt geplant ist. Die Anwohner sind aufgrund von Schautafeln von diesem Bauvorhaben sehr irritiert. Die dargestellte Bebauung stößt aufgrund ihrer Dimension bei den Anwohnern nicht auf Begeisterung. Sie stellt folgende Fragen:

- Liegt schon eine Baugenehmigung vor?
- Wie ist der Sachstand zu diesem Projekt?

### 9.3.3 Kurt-Henn-Platz in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) wurde vom Trägerverein des Bürger- und Vereinszentrums gefragt, wann die Beschilderung der neu benannten Platzfläche erfolgt, da beabsichtigt ist, ein Einweihungsfest für die Neubenennung durchzuführen.

### 9.3.4 Fehlender Postbriefkasten auf der Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) führt aus, dass nach Aussagen eines Anwohners auf der Gremberger Straße der letzte Postbriefkasten entfernt worden ist. Ist der Verwaltung der Hintergrund für diese Maßnahme bekannt und weiß die Verwaltung, ob die Deutsche Post AG plant, im Stadtteil Humboldt/Gremberg einen Ersatz aufzustellen?

### 9.3.5 Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) teilt mit, dass auf dem Spielplatz am Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst ein Spielgerät abgebaut worden ist. Er fragt nach dem Hintergrund für den Abbau und möchte wissen, wann dort ein neues Spielgerät aufgestellt wird?

### 9.3.6 Sanierung/Umbau des Gymnasium Kaiserin-Theophanu in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) wurde von einem Mitglied des Elternrates des Kaiserin-Theophanu-Gymnasiums angesprochen, wann mit dem Umbau bzw. der Sanierung der bestehenden Schulgebäude begonnen wird und wann diese Arbeiten abgeschlossen sein werden?

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9 2590/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.2 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln 2682/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Kölner Perspektiven 2030 2794/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln 2016 2653/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO Einrichtung einer "echten" Einbahnstraße "Auf der Bitze" und Verkehrslenkung in den Straßen "Rather Schulstraße" und "In der Hütte" (AZ: 02-1600-33/17) hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 2.1 2861/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.6 Kooperatives Werkstattverfahren Hallen Kalk hier: Mitteilung der Verwaltung zum Ergebnis und Ausblick auf die weitere Planung 2873/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.7 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für die ICE-Neubaustrecke Köln - Rhein/Main, Planfeststellungsabschnitt 11 3042/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.8 Standortprüfungen zur Beschaffung weiterer Container zur Abmilderung des Schulbaunotstandes 3164/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass für seine Fraktion noch viele Fragen offen sind. Deshalb bittet er, ein Fachgespräch zu diesem Thema zu organisieren.

Bezirksbürgermeister Pagano geht davon aus, dass es sich bei der in der Mitteilung genannten GGS Volberger Weg tatsächlich um die KGS Forststraße handelt. Er bittet die Verwaltung, dieses im Fachgespräch, das er ebenfalls befürwortet, klarzustellen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich dem Wunsch seiner Vorredner zur Durchführung eines Fachgespräches an. Er übergibt Herrn Menne die nachstehenden Fragen der Elternvertreterin Frau Schrage aus der Käthe-Kollwitz-Realschule, die er heute per Mail bekommen hat, und bittet um Beantwortung dieser Fragen in der Bezirksvertretung:

**Von:** sylvi schrage <[diedreischrages@web.de](mailto:diedreischrages@web.de)>

**Gesendet:** 19.10.2017 13:31

**An:**

**Betreff:** AW: Re: Schulcontainer

Sehr geehrte Herren,

zu dem heute Abend anstehenden Vorlage des Schulamtes hätten wir (die Elternvertreter der Käthe-Kollwitz-Realschule nachfolgende Fragen:

Es wäre wichtig zu wissen, um welche Container es sich handelt. Es stehen nämlich nicht nur 4 Container für den Ganzttag, sondern auch noch 8 Klassencontainer auf dem Schulhof.

Diese 8 Klassencontainer sind Formaldehyd belastet. Diese sind vom Gesundheitsamt freigegeben unter der Voraussetzung das 15 min pro Schulstunde gelüftet werden. Die Kinder klagen über Kopfschmerzen dort usw. Die gesundheitlichen Belastungen brauche ich Ihnen nicht zu erläutern.

Werden diese Container ausgetauscht? Und wenn nicht, wie lange ist die Betriebserlaubnis dieser Container? Warum werden die nicht ausgetauscht? Die Container sind von 1976!!!!

Weiterhin sind nur 3 weitere Container für die neue Vierzügigkeit geplant.

Die Schule hat dem Schulamt aufgelistet, was alles für eine Vierzügigkeit benötigt wird. U. A. ein weiteres Lehrerzimmer und einen Aufenthaltsraum bei Regen. Siehe Schreiben der Schulpflegschaft an die Bezirkspolitiker vom Sommer.

Die Käthe Kollwitz Realschule hat bereits jetzt keine Raumkapazitäten mehr, und es sollen noch 4 weitere Züge 4 zügig werden. Wie soll das mit 3 Containern funktionieren. Nicht nur das die Kinder in Containern sitzen müssen, sondern sie müssen auch noch beengt sitzen???

Ich bitte Sie dies bei der aufgelisteten Containeranzahl zu berücksichtigen und das Schulamt aufzufordern dort nachzubessern.

Mit freundlichen Grüßen

S. Schrage

Elternvertreterin

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, ein Fachgespräch zu organisieren.

## II. Nichtöffentlicher Teil

./.

**gez. Pagano**

---

Marco Pagano

(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)